



Bericht zu Deutsche Gehörlosen - Futsal – Meisterschaften 2019 in Bremen

Am 26. Januar 2019 fanden die 11. Deutschen Gehörlosen-Futsalmeisterschaften der Herren, Senioren und Jugend, sowie die 12. Deutschen Gehörlosen-Futsalmeisterschaften der Frauen, neu eingeführt die 1. Deutschen Gehörlosen-Futsalmeisterschaften der U15 Jugend in Bremen statt, Austragungsorte waren 4 Sporthallen für Herren, Jugend (U19 und U15), Senioren und Frauen.

Teilgenommen haben 46 Mannschaften, wobei diese Zahl sich unter anderem aus jeweils 12 Mannschaften der Herren, Senioren, 10 Jugend und neu eingeführte U15 mit 4 Mannschaften zusammensetzte. Bei den Frauen waren diesmal 8 Mannschaften vertreten.

Auch diese Mammutveranstaltung wurde, wie immer in der Vergangenheit, von der DG-Fußballsparte in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosen Verein GSV Bremen und Bremer Fußball-Verband e.V. Christian Schlobohm (Inklusionsbeauftragter) geleitet. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und HelferInnen des GSV Bremen, sowie den Schiedsrichtern.

Diesmal waren wieder 3 gehörlose Schiedsrichter und 17 hörende Schiedsrichter in Bremen anwesend.

Von der DG-Fußballsparte waren anwesend:

Rainer Bürger (komm. Verbandsfußballwart), Jens Becker, Benjamin Heymel, Frank Hay, Lothar Kolf, Klaus-Peter Matthies, André Brändel, Linda Adrian und Daniel Haffke, außerdem waren auch Bundestorwarttrainer Dirk Zimmermann, U21 Trainer Torben Meyer, Co – Trainer Simon Bernardo und Futsal - Bundestrainer der Frauen Phillip Kieffer und vor allem unser DGS – Präsident Norbert Hensen persönlich dabei.

Die Siegerehrungen wurden gleich nach Spielschluss in den jeweiligen Sporthallen vorgenommen.

Die Ergebnisse können im Internet unter www.dg-sv.de und www.dgs-fussball.de abgerufen werden.

Herren:

Bei Herren wurde diesmal mit 3 Gruppen nach A, B und C aufgeteilt. Hier kamen in der Gruppe A erwartungsgemäß der GSG Stuttgart und GSF W.-Dönberg, während sich in der Gruppe B GTSV Essen und Hamburger GSV und Gruppe C GSV Karlsruhe und GSV Augsburg ins Viertelfinale qualifizierte. Zusätzlich kamen die besten zwei Gruppendritte GSV Bremen und GSC Nürnberg ebenso ins Viertelfinale.

Das erste Viertelfinale konnte sich GSG Stuttgart gegen GSV Augsburg mit 6:4 n. 6m (3:3) durchsetzen. Im zweiten Viertelfinale verlor der GSC Nürnberg mit 5:0 gegen den spielstarken GTSV Essen. Im dritten Viertelfinale schlug der GSF W.-Dönberg gegen den Ausrichter GSV Bremen mit 5:1. Im vierten Viertelfinale gewinnt GSV Karlsruhe glücklich mit 1:0 gegen den Hamburger GSV.

Im ersten Halbfinale verlor der GTSV Essen mit 5:2 gegen den GSG Stuttgart und im zweiten Halbfinale gewann der GSV Karlsruhe klar mit 4:1 gegen den GSF W.-Dönberg.

Im Spiel um die Bronze-Medaille sicherte der GTSV Essen sich den dritten Platz mit 3:1 gegen den GSF W.-Dönberg. Es gab einen gemeinsamen Einlauf der beiden starken Baden – Württemberger Mannschaften GSG Stuttgart und GSV Karlsruhe. GSV Karlsruhe gewann das große Endspiel gegen den GSG Stuttgart sehr knapp nach Verlängerung mit 3:1 (1:1).

Bester Spieler wurde Raisi Zalla (GSV Karlsruhe) und bester **Torschütze** wurde Erhard (GSV Augsburg) und David Plank (GSF W.-Dönberg) mit je 8 Toren. Da Erhard weniger Spiele bestritt, erhielt er die Trophäe. **Bester Torwart** wurde diesmal Stefano Federico (GSV Karlsruhe).

All - Star – Team:

Stefano Federico (GSV Karlsruhe)
Benno Dieudonne (GSG Stuttgart)
Alexander Peters (GSF W.-Dönberg)
Mirko Vukic (GTSV Essen)
Raisi Zalla (GSV Karlsruhe)

Senioren Ü30:

Auch bei Ü30 wurde in drei Gruppen nach A, B und C aufgeteilt.

Hier kamen in der Gruppe A GTSV Frankfurt und GSV Augsburg, in der Gruppe B GSV München und GSV Karlsruhe, während sich in der Gruppe C GTSV Essen und Hildesheim ins Viertelfinale qualifizierte. Zusätzlich kamen zwei beste Gruppendritte Kölner GSV und GSG Stuttgart ins Viertelfinale.

Das erste Viertelfinale konnte sich GSV Hildesheim gegen GTSV Frankfurt knapp 3:2 durchsetzen. Im zweiten Viertelfinale verlor der GSV München mit 3:1 gegen GSG Stuttgart. Im dritten Viertelfinale schaffte sich GSV Augsburg gegen den Kölner klar mit 4:1. Im vierten Viertelfinale gewinnt GSV Karlsruhe glücklich n. 6m 4:2 (1:1) gegen den GTSV Essen.

Im ersten Halbfinale verlor der GSG Stuttgart sehr knapp 2:1 gegen den GSV Hildesheim und im zweiten Halbfinale gewann der GSV Augsburg knapp mit 5:4 n. 6m (2:2) gegen den GSV Karlsruhe.

Das kleine Finale verlor der GSG Stuttgart mit 4:1 gegen den GSV Karlsruhe.

Im Endspiel spielten der GSV Hildesheim und GSV Augsburg, mit dem besseren Ende für die GSV Augsburg, mit einem knappen 1:0 Sieg, holten sie den Titel bei den Senioren.

Der GSV Hildesheim hatte mit Tim Rode den **besten Spieler**, während die Frankfurter mit Oliver Schiemann zum zweiten Mal (2018) wieder den **besten Torwart** hatten- **Torschützenkönig** wurde Jeremy Klein von GSV Karlsruhe mit 8 Toren.

Jugend U19:

Diesmal nahmen 10 Mannschaften bei der Jugend U19 teil, wie im Vorjahr.
In der Gruppe A mit 5 Mannschaften setzten sich die Mannschaften Berliner SC Comet und Kölner GSV am Ende deutlich durch.

In der Gruppe B ebenso mit 5 Mannschaften setzten sich die Mannschaften GSF W.-Dönberg und Hamburger GSV durch.

Im ersten Halbfinale zwischen den Berliner SC Comet und Hamburger GSV, gewannen die Berliner knapp gegen Hamburger GSV mit 5:4 n. 6m (2:2).
Das zweite Halbfinale konnte sich GSF W.-Dönberg knapp mit 3:2 n. 6m (0:0) gegen den Kölner GSV für sich entscheiden.

Im Spiel um den dritten Platz verloren die Kölner GSV gegen Hamburger GSV knapp mit 2:1.

Das Finale zwischen den Berliner SC Comet und den GSF W.-Dönberg endete mit einen 3:1 Sieg für den Berliner SC Comet.

Mit Ehrenpreisen wurden geehrt: **Bester Torwart** Sebastian Scholz (GSV Karlsruhe), **bester Spieler** Kevin Gaul (GSF W.-Dönberg), sowie **Torschützenkönig** Suet Nedehmi (Berliner SC Comet) mit 9 Toren.

Jugend U15:

Neu eingeführte Kategorie U15, diesmal nahmen 3 Mannschaften GBF München, Hamburger GSV und GSV Augsburg teil. Leider musste GSC Frankenthal paar Tage vorher auf die Teilnahme verzichten.

Mit 3 Mannschaften spielen die in einer Gruppe mit Jeder gegen Jeden.

Nach 6 Spielen gewann der Hamburger GSV die goldenen Medaillen mit 9 Punkten (+6 Toren), Silber gewann die Mannschaft GSV Augsburg ebenfalls mit 9 Punkten (+3 Toren), Bronze holen die Südmannschaft aus München (GBF München).

Bester Spieler: Lysander Hartig (GBF München), **bester Torschütze:** Noah Bolz (Hamburger GSV mit 11 Toren, **bester Torwart:** Tim Huck (GBF München)

Frauen:

Die 8 Frauenmannschaften spielen diesmal in zwei Gruppe A und B.

In der Gruppe A mit 4 Mannschaften setzten sich die beiden Mannschaften GTSV Essen und GSV Freiburg am Ende durch.

In der Gruppe B ebenso mit 4 Mannschaften setzten sich die Mannschaften GSG Stuttgart und Dresdner GSV ebenso durch.

Im Halbfinale:

Im ersten Halbfinale zwischen den GTSV Essen und Dresdner GSV, gewannen die Essener gegen Dresdner GSV mit 2:0.

Das zweite Halbfinale konnte sich GSV Freiburg klar mit 4:1 gegen den GSG Stuttgart für sich entscheiden.

Im Spiel um den dritten Platz verloren die GSG Stuttgart gegen Dresdner GSV haushoch mit 7:1.

GTSV Essen und GSV Freiburg liefen gemeinsam in das große Endspiel ein.
GTSV Essen gewann das große Endspiel gegen den GSV Freiburg klar mit 4:0.

Der GTSV Essen (Deaf Champions League Futsal Sieger 2019) holten den fünften Titel hintereinander. (2015 – 2019)

Beste Spielerin war Nicole Iizhöfer (GSG Stuttgart), **beste Torfrau** S. Sanchez-Lopez (GSV Darmstadt), **Torschützenkönigin** wurde Petra Novotna vom Dresdner GSV mit 9 Treffern.

All - Star – Team:

S. Sanchez-Lopez (GSV Darmstadt)

Laura Möller (GTSV Essen)

Claire Alfes (GSV Freiburg)

Nicole Iizhöfer (GSG Stuttgart)

Petra Novotna (Dresdner GSV)

Zum Schluss möchte ich hier kurz noch erwähnen,

im diesen Jahr wurde bei der Futsalmeisterschaft 2019 in Bremen mehr Schiedsrichter bestellt, als es so in den letzten Jahren üblich war.

Aufgrund der Vorfälle bei den Herren empfehlen wir euch ein Video zum Thema „5 ways to respect referees“

https://www.youtube.com/watch?v=-_BBIOOG0cI&feature=youtu.be

Wir von der DGS – Sparte Fußball an euch alle:

Zeigt Respekt vor den Schiedsrichtern und vor der Turnierleitung. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag, damit die Spielerinnen und Spieler weiterhin in Zukunft Spaß an Fußball / Futsal haben und die Zuschauer faire und spannende Spiele sehen können.

Wir freuen uns, auf jeden Feedback und konstruktive Kritik, damit wir dazu lernen und sich weiter entwickeln können,

DGS – Sparte Fußball

Rainer Bürger, komm.Verbandsfußballwart